

Februar / März 2022

GEMEINDEBRIEF



Gottesdienst zum
Weltgebetstag
Fr., 4. März, 17.00 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDEN BAD LIEBENWERDA, MÖGLENZ UND SAXDORF



Seid wütend!



Weil der Zug Verspätung hat. Weil keiner auf mich Rücksicht nimmt. Weil mein Gegenüber auf seiner falschen Sichtweise beharrt. Weil ich überfordert bin. Es gibt tausende Gründe für ein bisschen Zorn im Leben und ich bewundere diejenigen, die es freundlich schaffen allen zu widerstehen.

„Seid wütend.“ Mit dieser Aufforderung beginnt unser Monatsspruch für den Februar. Etwas überraschend vielleicht, eine solche Aufforderung in der Bibel zu finden. Aber vielleicht auch sehr realistisch. Die Gründe, um wütend zu sein, (egal ob berechtigt oder nicht) sind ja da. Und manchmal auch die miese Stimmung, in der die Wut nach außen dringt. Zorn scheint seinen Platz im Leben der Menschen zu haben, auch wenn er meistens zu keinem Ziel führt. Seien wir ehrlich: Sich der Wut hinzugeben, bewirkt in den seltensten Fällen ein Abreagieren. Meistens kocht die Wut weiter auf niedriger Flamme. „Seid wütend, aber sündigt nicht.“ So lautet der Satz vollständig. Es würde den Rahmen des Gemeindebriefes sprengen, wenn wir

jetzt über die Sünde ins Gespräch kommen würden. Deshalb nur kurz ein Hinweis auf die Herkunft des Wortes ‚Sünde‘: Sünde kommt von Sund, gemeint ist damit ein Graben (meist mit Wasser gefüllt, wie der Strelasund bei Rügen). In diesem Sinne können wir auch lesen: Gebt der Wut Raum – aber passt auf, dass ihr damit keine Gräben um euch grabt. Verschanzt euch nicht in eurer Wut. Wendet euch nicht voneinander und von Gott ab. Denn das ist der Kern dessen, was als Sünde bezeichnet wird: Sich von Gott abwenden. Wer es nicht mehr schafft, in seinem Nächsten (mit all ihren Ecken und Kanten und Fehlern) Jesus zu erkennen, dessen Beziehung zu Gott hat einen Knacks weg.

Gerade in dieser Zeit, in der manches schiefgeht und in der viele dünnhäutig geworden sind, ist dieser Vers ein guter Hinweis. Meckern ist OK, Streiten auch und mit ein bisschen Wut daneben liegen passiert einfach. Aber unser Blick muss immer einen Schritt – einen Sonnenaufgang weiter gerichtet sein. Will ich morgen noch wütend sein? In welchem Umfeld möchte ich morgen aufwachen? Will ich mich wirklich hinter einem Burggraben verstecken?

Ich fühle mich befreit, wenn die Bibel meiner Wut Raum zugesteht. Ich muss nicht perfekt sein. Aber diese Freiheit nimmt mich auch in die Verantwortung, sorgsam mit meiner Wut umzugehen. Daran kann ich arbeiten – und die Freiheitnehm' ich mir. Frieden blüht nicht auf, indem ich eine freundliche Maske aufsetze, sondern dadurch, dass ich versöhnt und voller Hoffnung an morgen denke.

Der Friede Gottes möge bei uns Knospen treiben!

Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke



Gottesdienste in Bad Liebenwerda

6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl;**

Thema: Selig sind, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit

Frau Ilse Barth

13. Februar, Septuagesimae

10.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Superintendent Christof Enders

20. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr: **musikalischer Gottesdienst;**

Sabine Zeidler und Kantorin Dorothea Voigt

27. Februar, Esthomihi

10.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Thema: Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden

Gemeindepädagogin Antje Wurch und Pfarrer Torben Linke

2. März - Aschermittwoch

18.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Pfarrer Torben Linke

6. März, Invocavit

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl;**

Ute und Michael Lubk

13. März, Reminiscere

10.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Pfarrer Torben Linke

20. März, Okuli

10.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Prädikant René Herrmann

27. März, Laetare

10.00 Uhr: **Gottesdienst;**

Pfarrer Torben Linke

Wir feiern alle unsere Gottesdienste in der Kirche.

Je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens bleiben Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge in den Schaukästen und die Homepage!



Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Bitte beachten Sie die Aushänge im Pflegeheim

Gottesdienst - Landratsvillen

Dienstag, 15. Februar und 15. März
jeweils 9.30 Uhr (Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

Mittwoch, 16. Februar und 16. März
jeweils 10.00 Uhr (Pfarrer Torben Linke)

Die Gottesdienste sind an diesen Terminen geplant, ob wir sie feiern können, hängt maßgeblich von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen ab. Wir werden die Gottesdienste für alle Teilnehmenden mit größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen durchführen.

Mittwochs um 6



Auch im neuen Jahr laden wir zu Segnungs- oder Abendmahlsandachten jeweils **Mittwoch um 18.00 Uhr** in unsere **Kirche** ein. Taizé- und andere Gesänge, die Tageslosung, Gebete und in der einen Woche persönliche Segnung, in der anderen Woche Abendmahl – wir feiern einfache Andachten, an denen jeder ohne großes Kopfzerbrechen teilnehmen kann. Egal woher Du gerade kommst oder was deinen Kopf gerade beschäftigt oder was Du anhast.

Am 2. Februar - in den Ferien - findet keine Mittwochsandacht statt. Während der Passionszeit pausieren die Andachten vom 2. März bis zum 6. April – dafür laden wir herzlich zu den geistlichen Übungen ein.



Kirche auf den Dörfern:

Lausitz

Sonntag, 6. März 2022

10.00 Uhr Gottesdienst
(Ute und Michael Lubk)

Möglenz

Sonntag, 13. März 2022

14.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Torben Linke)

Saxdorf

Donnerstag, 24. Februar 2022

18.00 Uhr Faschingsgottesdienst
(Pfarrer Torben Linke)

Kauxdorf

Donnerstag, 31. März 2022

18.00 Uhr Passionsgottesdienst
(Pfarrer Torben Linke)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde in Saxdorf und Kauxdorf,

seien Sie herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten in Saxdorf und in Kauxdorf in diesen zwei Monaten. Wir feiern am 24. Februar um 18:00 in Saxdorf und am 31. März in Kauxdorf.

Der Februar steht für einige ja ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit – Rosenmontag ist dieses Jahr am 28. Februar. Um ganz ehrlich zu sein – als „Preuße“ ist mir Fasching ja ein wenig fremd, aber was nicht ist, kann ja durchaus werden. Ich möchte mit Euch am 24. Februar – so es die Bedingungen zulassen – gerne einen Faschingsgottesdienst feiern. Die Kinder lade ich um 16:00 Uhr schon mal ein zur Vorbereitung und zum Backen, die Erwachsenen kommen dann 18:00 Uhr dazu und wir feiern einen bunten Faschingsgottesdienst. Wenn jeder von uns dazu noch ein lustiges Kostüm trägt, dann können wir nicht nur singen und beten, sondern auch herzlich lachen. Sagt bitte allen - besonders den Kindern - in Saxdorf und Kauxdorf Bescheid, jeder ist willkommen (auch ohne Kostüm).

Im März ist die sogenannte Passionszeit. Es geht um die innere Vorbereitung auf den Karfreitag und auf das, was am dritten Tag danach geschah. Im Gottesdienst im März werden wir mit Passionsliedern unsere Herzen auf Ostern ausrichten.

Auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Euch freue ich mich!

Euer und Ihr Pfarrer Torben Linke

Neu: Spoti-Pfarr 2

Spoti-Pfarr 2, eine neue Playlist mit christlicher Musik von heute auf dem Youtube Kanal der Kirchengemeinde Bad Liebenwerda.

Egal ob im Auto, unter der Dusche, in der Küche oder in der Kirche - diese Lieder bereichern das Leben. Vorschläge für eine weitere Playlist können jederzeit gerne an Torben Linke herangebracht werden.





Geistliche Übungen in der Passionszeit

„Frei!“ So lautet das Thema der geistlichen Übungen in diesem Jahr. In fünf Treffen wollen wir uns mit unserer Freiheit beschäftigen. Jeweils mittwochabends von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in einer mehr oder weniger festen Gruppe. In den Tagen zwischen den Treffen gibt es kurze Aufgaben und Impulse für zu Hause. Geistliche Übungen sind immer eine besondere und intensive Erfahrung mit sich selbst – und dem, der uns trägt.

Dieses Jahr werden die geistlichen Übungen mit Pfarrer Stephan Werner von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Torben Linke gestaltet. Am Aschermittwoch, 2. März, 18.00 Uhr, wird ein Gottesdienst stattfinden (der Ort ist noch nicht festgelegt, bitte beachtet die Aushänge), die Woche dar-



Bild: www.sacralphoto.de In: Pfarrbriefservice.de

auf am 9. März geht es richtig los (auch hier ist noch kein Ort festgelegt.) Weitere Treffen sind am 16., 23., 30. März und am 6. April. Um besser planen zu können, freuen wir uns über eine Anmeldung bei Pfr. Torben Linke.

Danke sehr!

Unsere Kirche ist täglich geöffnet, Altar und Kirchenraum werden dazu immer mit frischen Blumen geschmückt. Darüber freuen sich die Besucher und die Gemeinde im Gottesdienst.

Viele haben mit ihren Spenden von Blumen und Geldzuwendungen dazu beigetragen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Werner Barth





Herzliche Einladung zum Weltgebetstag!

In diesem Jahr haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den Gottesdienst vorbereitet. Mit der Überschrift Zukunftsplan Hoffnung zeigen sie, dass sie nicht an den Untergang, sondern an die Rettung der Welt glauben. Der Bibeltext Jeremia 29, 11-14 hat ihnen dabei zur Seite gestanden: *Ich weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen. Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden.*

Den Spuren der Hoffnung nachzugehen, zu sammeln und weiterzutragen, dazu sind alle eingeladen! **Am 4. März um 17.00 Uhr in der Kirche Bad Liebenwerda.**

Wenn Sie Lust haben, zusammen mit evangelischen und katholischen Frauen den Gottesdienst für Bad Liebenwerda vorzubereiten, kommen Sie doch dazu! Wir treffen uns am 9. Februar um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. (Kontakt Diana Enders 0176|66990784)



Bildnachweise:

S. 1: World Day of Prayer International Committee, Inc.,

Diese Seite: Weltgebetstag der Frauen

Wenn Sie am Gottesdienst in Bad Liebenwerda nicht teilnehmen können:

Der Sender Bibel TV sendet am Freitag, den 4. März 2022 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt.

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/E.

18. - 20. Februar

Märchen - einfach zuhören, P. Alois Andelfinger cmf

4. - 6. März

Besinnungswochenende in der Fastenzeit, P. Alois Andelfinger cmf

11. - 18. März

Fasten nach Buchinger, Gabi Schneider

14. - 16. März, jeweils 19.00 Uhr

Ökumenische Gebetswoche, P. Alois Andelfinger cmf, Pfarrerin Sabrina Pieper

Weitere Informationen: www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/



GOSPEL
Auftaktworkshop
Neuer Termin!!
mitreißend - groovend - soulig
Singen macht glücklich...
Probiere es aus & melde dich an:
Du bist eingeladen!
18./19. März 2022
St. Nikolai-Kirche
Bad Liebenwerda
anschließend regelmäßige Proben bis zu den
Abschlusskonzerten am 20./21. Mai 2022
Anmeldung: info@dorotheavoigt.de
Leitung: Carmen & Friedemann Wutzler (Dresden)
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Herzliche Einladung zum neuen Termin!

Nähere Informationen zum aktuellen Gospelprojekt und zu den Probenmöglichkeiten (und geltenden Hygienekonzepten) ab Februar bei Dorothea Voigt 01773445200

Musikalische Bergpredigt



Konzert mit Duo ZIA
am Fr, 25. März, 19.00 Uhr in der Kirche

Kaum ein Text hat die Weltgeschichte so stark beeinflusst wie die Bergpredigt. Ihre Wirkungsgeschichte zieht sich durch 2000 Jahre Christentum. Sie inspirierte Mahatma Gandhi bei seinem gewaltlosen Protest zur Befreiung Indiens, war Wegbegleiter Martin Luther Kings bei seinem Kampf um Gleichberechtigung und inspirierte die Christen in der DDR zur friedlichen Revolution. Doch vermögen die zentralen Worte Jesu auch noch ins 21. Jahrhundert nachzuhallen?

Das Duo ZIA geht dieser Frage auf den Grund und hat ein musikalisches Programm rund um die alten Weisheitslehren entwickelt – mit ausgewählten Texten und davon inspirierten eigenen Kompositionen und Improvisationen. Dabei schlüpfen der Trompeter Marcus Rust und der Organist Christian Grosch in wechselnde Rollen, wodurch eine für ein Duo außergewöhnliche klangliche Vielfalt entsteht: 2 Sprecher, Gesang, Trompete, Flügelhorn, Orgel, Violoncello, Blockflöte und Percussion! Die musikalische Stilistik ist ebenfalls vielgestaltig und inspiriert von der Musik verschiedener Kulturen.
Fortsetzung: S. 9



Gemeindegruppen und Kreise

Bibel-Gesprächskreis

Do., 10. Februar und 10. März, jeweils 15.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Besuchsdienstkreis

Mo., 14. Februar und 14. März, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 2. Februar, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum,
Thema: Bilder und Informationen zum Weltgebetstag
aus England, Wales und Nordirland
Fr., 4. März, 17.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag

Eine Welt-Gruppe

siehe Homepage

Leuchtfeuer

Mi., 23. Februar, 18.00 Uhr,

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 22. Februar und 29. März, 15.00 Uhr
Gemeindezentrum

Posaunenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum,

Kantorei

montags 19.30-21.00 Uhr, Gemeindezentrum/Kirche,

Wir proben nach Absprache für unser Gospelprojekt und laden dazu herzlich ein - je nach den derzeitigen Möglichkeiten - Infos bei Dorothea Voigt,

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

Musikalische Bergpredigt (Fortsetzung v. S. 8)

Was zu den Texten erklingt, kommt mal auskomponiert daher – u.a. den Feldern der Groovemusik, der archaischen Gregorianik und auch der Spätromantik verbunden, mal frei fantasierend, dann wieder mit jazztypischen Improvisationen über arrangierte harmonische und rhythmische Strukturen. Die Künstler geben mit ihrer musikalischen Bergpredigt einen Anstoß, sich auf

die Worte Jesu neu einzulassen und den Kerntext des christlichen Glaubens neu zu entdecken.

Die Zuhörer sind eingeladen in eine Welt zwischen zeitloser Weisheit, inspirierten Melodienbögen und zeitgenössischem Jazz.

Eintritt (nur) an der Abendkasse 12 €, erm. 10 €, Kinder frei



für 1.-4. Klasse

jeweils 1. Montag im Monat 14.00-15.30 Uhr

7. Februar

7. März

Kontakt: S. Mecus 0172|4087893



für 4.-6. Klasse

11. Februar

11. März

jeweils **14.00-15.30 Uhr** im Gemeindezentrum

Kontakt: S. Mecus 0172|4087893

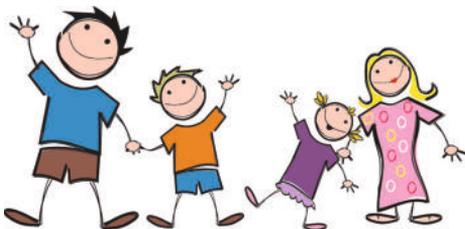


Pfadfindergruppe für alle Kinder ab 6 Jahren

13. Februar, 10. 30 Uhr in Bad Liebenwerda ev. Kirche

19.-20. März Pfadfinderwochenende (mit Übernachtung)
in Elsterwerda-Biehla

Infos & Anmeldung bei S. Mecus 0172|4087893



Neu! Eltern-Kind-Treff

jeweils mittwochs 16.30-18.00 Uhr

treffen wir uns im Gemeindehaus und überlegen, was wir mit unserer Zeit anfangen.

Ziel ist es, in Kontakt zu kommen und das in entspannter Atmosphäre. Wer mag, kommt im Anschluss noch zur Andacht mit in die Kirche.

Sternsinger 2022

Auch in diesem Jahr waren Caspar, Melchior und Balthasar auch in Bad Liebenwerda unterwegs, verteilten den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) und sammelten Spenden für Kindergesundheits-Projekte in Ländern mit schwachen Gesundheitssystemen.



Kinder im Gottesdienst

Kinder sind immer ein Problem, weil sie die Andacht der Erwachsenen stören. „Warum kämpfen Eltern eine Stunde lang mit ihren Kindern um Ruhe, behindern damit die Andacht aller anderen in der Kirche, und haben selbst absolut nichts vom Gottesdienst? Warum tun sie sich, den Kindern und uns das an?“ Das haben wir uns in St.-Clement oft gefragt.

Seit dem 1. Advent 2013 stelle ich mir diese Frage nicht mehr. Da kam eine Gruppe von 8 Kur-Müttern mit 10 Krabbel- und Vorschulkindern zum Gottesdienst. Sie nervten tierisch, und ich war mal wieder richtig sauer: 'Was wollen die hier'? Pastor stieg zur Predigt nicht auf die Kanzel, sondern stellte sich neben die Mutter-Kind-Gruppe vorne im Gang hin. Es ging um 'die Sporen geben', er diskutierte mit einem kleinen Mädchen über ein rosa Pferd, dessen Namen er sogar kannte. Daraus wurde eine richtig gute Predigt, von der alle was mitnehmen konnten. Beim Klingelbeutel wollten auch

die ganz Kleinen was rein tun, und Jens Küster hockte sich vor sie hin, damit sie ihr Scherflein reinstecken konnten.

Mir kamen die Tränen und ich begriff: Diese Frauen werden mit ihren Kindern heute vergnügt nachhause gehen, weil sie angenommen wurden und Gottesdienst fröhlich und offen erlebt haben! Ich habe später gelernt, dass Kinder in der Kirche erst unleidlich werden, wenn sie am Rumlaufen und Entdecken gehindert werden. Die Panik der Eltern ist immer wieder köstlich, wenn Pastor sie bittet, die Kleinen einfach laufen zu lassen. Da guckt schon mal ein kleiner Kanzelstür-

mer dem Pastor während der Predigt unter den Talar. 'Gut, dass du dir einen Überblick verschaffen und hinter die Kulissen schauen willst', unterbricht er die Predigt kurz, und dem Kind wird es unter dem dunklen Gewand schnell langweilig.

Ein kleiner Windel-Wicht hat mal mit dem Pastor über die Osterkerze 'diskutiert', obwohl er noch gar nicht reden konnte. Dabei hockte sich Pastor zu dem Lütten hin und erklärte ihm etwas. Das war ein Anblick: Das kleine, vertrauensvolle Kind, der am Boden hockende Pastor, sein Talar den halben Chorraum ausfüllend. So sollen Kinder in der Kirche angenommen werden und sich wohlfühlen. Nur mit solchen fröhlichen Erinnerungen mögen sie auch später noch zur Kirche und zur Gemeinde Jesu Christi gehören. Und deshalb sollten wir ab und an mal Abstriche an unserer 'heiligen Gottesdienstruhe' machen, damit Kinder sich in unserer Kirche wohlfühlen



Foto: epd-bild/Heike Lyding

können.

Die Kleinen, die uns heute nerven, sind die Posaunenchorbläser, ehrenamtlichen Helfer, Konfirmanden und Kirchengemeinderatsmitglieder von morgen, die 'Zukunft des christlichen Abendlandes'. Aber das können sie nur werden wollen, wenn wir Alten sie heute so und dankbar annehmen, wie sie sind: Fröhliche, neugierige - und manchmal nervige Kinder!

Doris Müller

aus: St. Clement Bote 4/2016 (mit freundlicher Erlaubnis der Ev. Kirchengemeinde Amrum)

Partnerschaftsbesuch zum Lugala Lutheran Hospital



Liebe Gemeinden, unser Kirchenkreis begibt sich auf Reise nach Tansania. Bereits für 2021 war ein Partnerschaftsbesuch im Lugala Lutheran Hospital in der Kilombero-Region geplant, welcher aufgrund der unsicheren politischen wie infektionsepidemiologischen Lage leider abgesagt werden musste. Doch 2022 soll ein neuer Anlauf unternommen werden. Stellvertretend für den Kirchenkreis sowie den Lugala Arbeitskreis wird eine Gruppe von vier Personen nach Lugala reisen. Es ist sprichwörtlich etwas ins Rollen gekommen. Denn nach einem Tansania-Informationabend im September war die Resonanz so groß, dass sich eine Tansania-Arbeitsgemeinschaft gründen möchte, um die Partnerschaft neu zu entdecken und weiter zu intensivieren. Ein erster Schritt ist hierfür die bereits geplante Besuchsreise. Als Delegation werden Mareike Shields (Gröden), Almuth Heinze (Hirschfeld, Mitglied im Lugala Arbeitskreis), Ralf Hellriegel (Uebigau, Präses der Kreissynode) sowie Lukas Richter (Leipzig, Mitglied im Lugala Arbeitskreis) Ende Juli 2022 für zwei Wochen nach Tansania reisen. Themen des Besuchs werden unter anderem das gegenseitige Kennenlernen, die Gesundheitsversorgung in der Kilombero-Region, die Bildungsmöglichkei-

ten für Kinder sowie aktuelle Probleme (beispielsweise die Corona-Pandemie und Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf die Landwirtschaft) sein. Die Reisevorbereitungen laufen bereits. Wir hoffen sehr, dass der Besuch 2022 stattfinden kann und freuen uns sehr auf die Begegnungen, das gegenseitige Kennenlernen sowie die Gemeinschaft.

Sie haben Fragen über die Partnerschaftsreise und die weitere Partnerschaftsarbeit im Kirchenkreis, der Landeskirche oder dem Lugala Arbeitskreis? Sie möchten sich gerne für das Lugala Hospital engagieren? Kontakt erhalten Sie über Superintendent Christof Enders (c.enders@kirchenkreis-badliebenwerda.de).

Der Entsendungsgottesdienst für die Reisegruppe findet am 24. Juli 2022 statt.

Für die Reisegruppe und den Lugala Arbeitskreis

Lukas Richter





Selyn – Stoffpuppen aus Sri Lanka

Selyn wurde 1991 von Sandra Wanduragala, einer Rechtsanwältin, gegründet. Nach und nach stiegen ihr Bruder und später ihre Tochter mit in das Unternehmen ein.

Wichtigstes Ziel von Selyn ist es, der Bevölkerung im ländlichen Raum Sri Lankas eine langfristige Beschäftigung und ein sicheres Einkommen zu ermöglichen. Selyn hat sich auf die Fertigung von Produkten aus handgewebten Stoffen spezialisiert. Etwa 250 Angestellte stellen diese in mehreren Produktionszentren her. Daneben betreibt Selyn auch zwei Webereien und eine eigene Färberei. So gelingt es, dass die gesamte Produktionskette in der Hand der Organisation liegt und die Einhaltung der hohen Arbeitsstandards, wie regelmäßige Arbeitszeiten, ein überdurchschnittliches Gehalt und eine Krankenversicherung für die Angestellten, gewährleistet ist.

Selyn ermöglicht es vielen Mitarbeitern auch von zu Hause aus zu arbeiten. Vor allem für Frauen ist dies eine wichtige Möglichkeit, um eigenes Einkommen und Kinderbetreuung

zu vereinbaren. Berufseinsteiger werden angeleitet, um dann im Anschluss in der normalen Produktion arbeiten zu können.

Mit der Einnahme aus dem Verkauf der Produkte fördert die Organisation auch Projekte vor Ort, zum Beispiel eine Schule. Zudem engagiert sich Selyn stark im sozialen Bereich und betreibt Recycling-Projekte. Bei Fortbildungen im Bereich Umwelt und Ressourcenschutz werden gezielt auch lokale Produzenten mit einbezogen, die nicht für Selyn arbeiten. So wird wertvolles Wissen an die lokale Bevölkerung weitergegeben.

Selyn ist Sri-Lankas einziges Fair-Trade-zertifiziertes Handwerksunternehmen und eines der größten Sozialunternehmen.

Im Weltladen gibt es Stoffpuppen in vielen Ausführungen für Kinder verschiedener Altersgruppen.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr



PROGRAMM 1. HALBJAHR 2022

- 29.01.** — **Heinz Rudolf Kunze**
„Wenn man vom Teufel spricht“
- 20.02.** — **Uwe Steimle** **Ausverkauft**
„Fludschen muß es“
- 26.03.** — **Herkuleskeule Dresden**
„Hüttenkäse“
- 12.05.** — **Ausbilder Schmidt!**
„SCHACKELINE, fahr mal der Panzer vor“
- 11.06.** — **Sissi Perlinger**
„Worum es wirklich geht“



TICKETS UNTER: spk-elbe-elster.de/ticketshop

sowie Eventim, Geschäftsstelle, Touristeninformation und Aktiv-Optik in Bad Liebenwerda



BÜRGERHAUS
GESCHENK AN
BAD LIEBENWERDA



Wie das Friedenslicht nach Bad Liebenwerda kam

Seit nun mehr 35 Jahren bringen Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem bis nach Deutschland und verteilen es im ganzen Land in den Gemeinden.

Unter dem diesjährigen Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“ hatten Pfadfinder aus Österreich das Licht in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht.

Dort starteten traditionell am 3. Advent die Züge mit dem Friedenslicht nach Deutschland.

Unser Pfadfinderstamm aus Bad Liebenwerda machte sich am 4. Advent auf nach Doberlug-Kirchhain, um von dort das Friedenslicht in unsere Kirchen zu holen. Bei einer kleinen Andacht wurde das Licht von den „Kranichen“, dem Doberluger Pfadfindertamm, unter allen Anwesenden verteilt.

An Heilig Abend brannte das Friedenslicht in unserer Kirche, von wo es alle Besucher mit nach Hause nehmen können. Das Friedenslicht soll Menschen aller Konfessionen und aller Nationen miteinander verbinden und im Streben nach Frieden einen.

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!

Betet jederzeit im Geist; **seid wachsam,**
harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Monatsspruch MÄRZ Epheser 6,18



Impressum / Informationen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162
torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkir-
chebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, info@dorotheavoigt.de

Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke,
Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda



Ev. Gemeinden Bad Liebenwerda
und Möglenz | EKM



Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für
Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVGO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de